

Wirtschaft – Arbeit – Haushalt

Prüfungsverantwortliche Dozentin: Claudia Wespi

1. Bereich

Die Masterprüfung integriert Fachwissenschaft und Fachdidaktik Wirtschaft – Arbeit – Haushalt.

2. Zielsetzung

Die Studentin/Der Student gibt Einblick in ein differenziertes und begründetes Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft – Arbeit – Haushalt.

In den Ausführungen gelingt es,

- die Bildungsrelevanz des Fachs im Kontext der Allgemeinbildung differenziert darzulegen.
- zentrale inhaltliche Dimensionen des Fachs sowie damit zusammenhängende Anforderungen aufzuzeigen.
- Überlegungen zur Gestaltung von bedeutsamen Lernprozessen im Fach Wirtschaft – Arbeit – Haushalt zu integrieren und dabei auf Gelingensbedingungen und den Umgang mit Herausforderungen hinzuweisen.
- theoriegestützte Begründungen einzubringen und somit explizit Bezug zur gelesenen wissenschaftlichen Pflichtliteratur herzustellen.
- eigenständig Aspekte aus relevanten wissenschaftlichen Artikeln (Wahlliteratur) begründet zu integrieren.
- eine exemplarische, fachbedeutsame Praxiserfahrung zu skizzieren und sie differenziert mit Verweis auf die Pflicht- und/oder Wahlliteratur zu reflektieren.

3. Grundlagen

- Unterlagen aus den WAH-Modulen Fachwissenschaft und Fachdidaktik
- Lehrplan 21 «Wirtschaft – Arbeit – Haushalt», «Natur, Mensch, Gesellschaft: Einleitende Kapitel»
- Erfahrungen aus den Unterrichtspraktika in WAH
- Pflichtliteratur: 8 wissenschaftliche Artikel (ab 21. August 2023 im Moodlekurs «PLU.IK.WH WIRTSCHAFT – ARBEIT – HAUSHALT > Masterprüfung S1 Dezember 2023» aufgeschaltet.
- Wahlliteratur: 4-5 wissenschaftliche Artikel, die von der Studentin/dem Studenten für die Bildung im Fach Wirtschaft – Arbeit – Haushalt als bedeutsam beurteilt werden und im Ausbildungsverlauf bearbeitet wurden, z.B. Pflichtliteratur aus Modulen des 9. Semesters, Pflichtliteratur/Vertiefungsliteratur aus früheren Ausbildungsmodulen Wirtschaft – Arbeit – Haushalt, Pädagogik, Didaktik, Psychologie. (Hinweis: keine Bausteinhefte, keine Zeitungsartikel)

4. Form

- Teil 1: Schriftliche Vorbereitung in Form einer Strukturskizze
- Teil 2: Mündliche Prüfung (20 Min.)

5. Resultat

- Mündliche Ausführungen der Studentin/des Studenten, die stichwortartig protokolliert werden.
- Schriftliche Vorbereitung (Strukturskizze, Liste Wahlliteratur, Eigenständigkeitserklärung), die zusammen mit dem Protokoll des Prüfungsgesprächs und der Beurteilungsdokumente archiviert werden.

6. Ablauf

Teil 1: Schriftliche Vorbereitung

- Strukturskizze: Die Studentin/Der Student stellt ihr differenziertes und begründetes Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft – Arbeit – Haushalt in einer Strukturskizze dar (Format A3, Einzelarbeit).

- Literaturverzeichnis: Zur verwendeten Wahlliteratur wird ein Literaturverzeichnis mit konsistenter Zitation eingereicht. Zudem wird aufgezeigt, aus welchen Modulen die Wahlliteratur stammt.
- Eigenständigkeitserklärung: Eine schriftliche und unterschriebene Eigenständigkeitserklärung wird der Arbeit beigelegt.
- Abgabe: Die Abgabe der schriftlichen Vorbereitung (Strukturskizze im A3-Format, Literaturverzeichnis und Eigenständigkeitserklärung, alle Dateien im pdf-Format) erfolgt digital bis 7. Dezember 2023, 12.00 Uhr via Abgabeordner im Moodlekurs «PLU.IK.WH WIRTSCHAFT – ARBEIT – HAUSHALT > Masterprüfung S1 Dezember 2023». Eine nicht termingerechte Abgabe der schriftlichen Vorbereitung bzw. eine unvollständige Abgabe der schriftlichen Vorbereitung hat ein «nicht erfüllt» (F) der Prüfung zur Folge.

Teil 2: Mündliche Prüfung (20 Min.)

- Die Studentin/Der Student präsentiert ihr/sein Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft – Arbeit – Haushalt, unter Berücksichtigung der unter Zielsetzung aufgelisteten Anforderungen.
- Die Studentin/Der Student hat für die mündlichen Ausführungen 10 Min. Zeit.
- Die Studentin/Der Student beantwortet Rückfragen zur Strukturskizze, zu den mündlichen Ausführungen, zur integrierten wissenschaftlichen Pflicht- und Wahlliteratur, zur Praxiserfahrung (10 Min.).

7. Bewertung

Die Abgabe der schriftlichen Vorbereitung erfolgt termingerecht, vollständig und entspricht den Vorgaben.

Die Beurteilung orientiert sich an den folgenden Kriterien:

- Die Bildungsrelevanz von Wirtschaft – Arbeit – Haushalt als allgemeinbildendes Fach wird differenziert dargelegt.
- Zentrale und relevante Aspekte des Fach- und Bildungsverständnisses sind in der Strukturskizze ersichtlich und inhaltlich in einen sinnvollen Gesamtzusammenhang gebracht.
- Ein reflektiertes, differenziertes, zusammenhängendes, theoriegestütztes und begründetes Fach- und Bildungsverständnis kommt in den Ausführungen zur Strukturskizze zum Ausdruck.
- Aspekte der wissenschaftlichen Pflicht- und Wahlliteratur werden explizit und begründet in die Ausführungen integriert.
- Eine exemplarische fachbedeutsame Praxiserfahrung wird differenziert mit Verweis auf die Pflicht- und/oder Wahlliteratur reflektiert.
- Die Ausführungen (Präsentation, Antworten auf Rückfragen) sind fachlich korrekt, in präziser Fachsprache, differenziert und gehaltvoll sowie fehlerfrei.
- Die Ausführungen (Präsentation, Antworten auf Rückfragen) sind gut strukturiert, leicht nachvollziehbar, klar und verständlich.

8. Experten

- Dozentin und Expertin beurteilen und bewerten gemeinsam die Prüfungsleistung.

9. Rückmeldung

- Die Studierenden erhalten am Abend des Prüfungstages von C. Wespi per Mail eine Rückmeldung über den Antrag, der an die Prüfungskommission weitergeleitet wird (Prüfung bestanden oder Prüfung nicht bestanden).
- Das Ergebnis der Prüfung wird durch die Prüfungskommission mitgeteilt.